



Global Logistics

PRESSEMITTEILUNG

Meilenstein für polnisches Netz

Geis eröffnet Zentral-Hub für Pakete und Stückgut in Polen

Bad Neustadt / Stryków, 27. April 2017. Die international tätige Geis Gruppe erweitert ihr Netz in Zentraleuropa: Im polnischen Stryków bei Łódź hat der Logistikdienstleister jetzt ein neues, zentrales Umschlagzentrum in Betrieb genommen. Auf rund 10.000 Quadratmetern Hallenfläche beherbergt die Anlage die zentralen Hubs für Stückgut sowie für Paketsendungen in Polen. Geis investierte insgesamt rund 19 Millionen Euro in den Neubau.

Seit gut zwei Jahren betreibt die Geis Gruppe in Polen eigene, flächendeckende Netze: Anfang 2015 übernahm Geis zunächst ET Logistik mit einem landesweiten Stückgut- und Kontraktlogistiknetz und kurz darauf das Unternehmen K-EX mit einem flächendeckenden Paketnetz. Somit ist Geis heute an 47 Standorten in Polen vertreten. „In den vergangenen Jahren haben wir unsere polnischen Netzwerke sukzessive ausgebaut und optimiert“, erklärt Joachim Fink, Geschäftsführer Geis Holding. „Mit dem neuen Zentral-Hub setzen wir nun einen wichtigen Meilenstein für die weitere Entwicklung in Polen.“

Perfekte Lage im Herzen Polens

Bisher nutzte Geis getrennte Umschlagzentren in Warschau und Wola Rakowa. Jetzt laufen alle Fäden des polnischen Geis-Transportsystems im Industriepark Stryków bei Łódź zusammen. Die Lage ist ideal: Der Neubau wurde auf einem 120.000 Quadratmeter großen Grundstück im Zentrum Polens errichtet. Nur rund einen Kilometer vom Hub entfernt kreuzen sich die beiden größten polnischen



Global Logistics

Verkehrsadern A1 und A2. Die 46 weiteren polnischen Geis-Standorte sind somit alle bestens erreichbar.

Anlage mit Dreifachfunktion

Für maximale Synergie und Effizienz sorgt die Dreifachfunktion des Hubs: In getrennten Bereichen ist es zugleich Haupt-Umschlagterminal für Stückgutsendungen, zentrale Paket-Umschlagsanlage sowie Depot für die Region Łódź. „Durch diese Kombi-Lösung können wir die Effizienz bei Transporten zwischen dem Hub und unseren Standorten steigern. Zudem profitieren unsere Kunden von Synergien“, erklärt Michal Martinovič, Geschäftsführer von Geis PL und Geis Parcel PL. „Mit einem einzigen Auflieger können wir beim Kunden sowohl Pakete als auch palettierte Sendungen abholen. Das spart den Kunden Zeit und sie benötigen weniger Lager- und Handlingsfläche.“

Schneller Umschlag für kurze Laufzeiten

Geis-Kunden profitieren zudem von der modernen Technologie im Inneren des Umschlagzentrums. So sind im Hallenteil für die Paketabwicklung zwei automatische Sorter installiert, die bis zu 16.000 Pakete pro Stunde in die richtigen Bahnen lenken. Das macht eine späte Abholung der Sendungen und kurze Paketlaufzeiten möglich. Insgesamt verfügt das Hub über rund 10.000 Quadratmeter Hallenfläche sowie 120 Be- und Entladetore. Den Mitarbeitern stehen geräumige, moderne Büros zur Verfügung.

„In Polen ist das Sendungsvolumen bei Paketen und Stückgut in den vergangenen zwei Jahren stetig gestiegen“, sagen die geschäftsführenden Gesellschafter Hans-Georg Geis und Wolfgang Geis. „Mit dem neuen Zentral-Hub sind wir für weiteres Wachstum gut aufgestellt. Zudem bietet das Grundstück Raum für zukünftige Erweiterungen.“

Weitere Informationen unter www.geis-group.com und in Halle A5, Stand 109/210.